



„Kleiderreggele“

Die allermeisten kennen dies: das eine oder andere Stück im Kleiderschrank hängt seit langer Zeit und wird so gut wie nie oder äußerst selten getragen. Vielleicht würde eine andere Person damit mehr Freude und vor allem eine Verwendung haben?

Kleider tauschen liegt voll im Trend und macht Sinn!

Auch der Bildungsausschuss Vöran hat sich mit diesem Thema beschäftigt und entschieden, in der Bibliothek ein „Kleiderreggele“ einzurichten.

Dort können Interessierte gut erhaltene Kleidungsstücke, die nicht mehr getragen werden, vorbeibringen, tauschen, aussuchen und mitnehmen, wenn sie passen und gefallen. Alles unkompliziert und kostenlos.

Informationen und Regeln

• **Achtung:** das „Kleiderreggele“ ist nicht mit der Kleidersammlung der Caritas gleichzusetzen. Bitte nur ausgewählte Einzelteile bringen und keinesfalls Säcke voller Kleidung! Es wird außerdem nur Bekleidung für

Erwachsene angenommen.

Nur gut erhaltene, unbeschädigte, frisch gewaschene und saubere Klamotten dürfen abgegeben werden, so wie sie jeder selbst gern tragen würde!

• Abgegeben werden können:

Pullis, Pullunder, Westen, Jacken, Hosen, Hemden, Röcken, Hosenträger, Tops, T-Shirts, Longsleeves, Leggings, Treggings, etc.

• Nicht abgegeben werden können: Schuhe, Socken, Unterwäsche und Kindersachen

• Man muss weder etwas in die Regale legen, um etwas mitnehmen zu „dürfen“, noch muss man etwas mitnehmen, wenn man vorher etwas abgegeben hat.

• Die Kleidungsstücke können vor Ort ausgesucht und anprobiert werden.

• Finden die Klamotten keinen neuen Besitzer können sie wieder abgeholt werden oder sie werden vom Bildungsausschuss zum Caritas-Container (Recyclinghof) gebracht.

• Wenn die Regale voll sind, bitte ein andermal wiederkommen, damit der Standort des „Kleiderreggeles“ nicht

überfüllt wird.

Abgeben, anprobieren & mitnehmen: jeweils zu den Öffnungszeiten der Bibliothek.

Kontakt & Information: Tel. 0473 278069 (Öffentliche Bibliothek Vöran) oder 338 107 8191 (Andrea Innerhofer)



Weiterbenutzen, nicht wegwerfen

KINDERKIRCHE

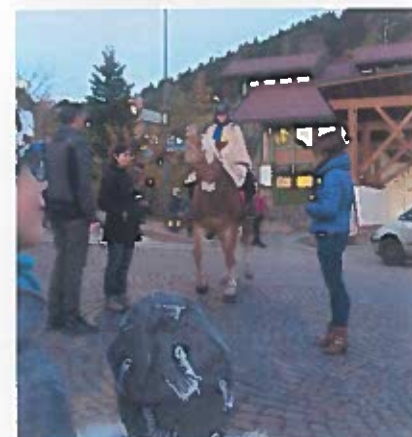
Feierlicher Martinsumzug

Am 11. November um 17 Uhr sind viele Kinder mit ihren Eltern auf dem Dorfplatz von Vöran versammelt. Sie halten ihre Laternen in der Hand und warten auf den Beginn des Martinsumzugs. Der Ablauf wird kurz erklärt und dann geht es los. Singend marschieren alle über den langen Friedhofsweg in die Kirche. Angeführt wird die große Gruppe von Reiterin Tabea hoch zu Ross. Pfarrer Josef Mittelberger begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Wortgottesdienst. Die allseits be-

kannte Geschichte vom Hl. Martin wird vorgelesen und von Kindern szenisch dargestellt. Die Fürbitten werden ebenfalls von Kindern vorgelesen. Mit dem Vaterunser und einem Laternenlied endet die Martinsfeier.

Vor der Kirche ist es nun dunkel und umso heller leuchten die zahlreichen Kerzen auf dem Friedhof, sowie die Laternen der Kinder.

Die Veranstaltung wurde von der Kinderkirche Vöran organisiert.



Leuchtende Kerzen, leuchtende Kinderaugen